

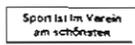
Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 15. September 1994
19. Jahrgang · Nummer 37

familien sporttag

Programm:

Zeit:	Thema:	Ort:	Zielgruppe:
11. 00 Uhr	Spiele-Parcour	Kleinspielfeld	Vorschul-Grundschul-Kinder 
12.30 Uhr	Mittagstisch	Grillplatz	Alle Kinder und Eltern
13.00 Uhr	Sport-Spass	Tischtennis- Basketball- Sprung- Volleyball- Torwand- Tennis- Sprint-	Jugendliche ab 10 Jahre Jungen und Mädchen Väter und Mütter und alle Junggebliebenen 
15.00 Uhr	Fußball	Kleinfeldturnier Rasenplätze	Vereins- und Straßenmannschaften 
16.30 Uhr	Mühlwiesenlauf	Sportgebiet Start-Turnhalle	Mädchen und Jungen Frauen und Männer 
17.30 Uhr	"Promispiel"	Fußballplatz	Meisterelf 1975/76 gegen Prominente
18.00 Uhr	Abschlußfest Musik Unterhaltung Siegerehrungen:	Turnhalle Musikglocke Gmüdingen	Alle 

1. Mühlwiesenlauf
2. Torwand
3. Fußballturnier
4. Sport-Spaß-Sieger

Achtung: Die Veranstaltung findet auch bei schlechter Witterung statt (Turnhalle-Tennishalle-Sportplätze)!



Kurkonzert

mit dem Sängerbund Gosbach im "Haus des Gastes"
Sonntag, 18. September 1994, 10.30 Uhr

Ausstellung Hinterglasbilder und Kollagen

von R. Angie Schöllner
vom 09.09. - 14.10.1994 im "Haus des Gastes"

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zepelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen
Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Theresia Bastian, Hauffstraße 10,
am 19. September zum 77. Geburtstag

Fundsache:

1 Schlüssel

Abzuholen auf dem Rathaus Bad Ditzgenbach, Vorzimmer

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach



Löschzug Auendorf

Wir danken allen Besuchern aus Auendorf, den Nachbargemeinden und den anderen Feuerwehren, die trotz der schlechten Wetterverhältnisse an unserem Feuerwehrfest erschienen. Ferner danken wir allen Feuerwehrmännern und deren Frauen für deren tatkräftige Unterstützung, ohne die ein solches Fest nicht stattfinden kann.

Besonders bedanken wir uns bei Eugen Doll für seinen Einsatz als Grillmeister, bei Eugen Neubrand für die gestifteten Sweat-Shirts und Heinz Späth für die Überlassung seines Firmengeländes als Festplatz.

Hans Schulz, Löschzugführer

Löschzug Ditzgenbach

Zum Fußballturnier des FTSV treffen wir uns am Samstag, 17. September, um 14.00 Uhr am Magazin.

Mitzubringen sind: Fußballschuhe, rote oder weiße Sporthose und das neue Feuerwehr-Shirt.

Turnierbeginn ist um 15.00 Uhr! Der Spielplan wird noch bekanntgegeben.

Die nächste Übung ist am Montag, 19. September 1994, um 19.00 Uhr.

R. Ulmer

Unser Ausflug findet dieses Jahr vom 28. - 30. Oktober statt. Ziel ist Spitz in der Donauregion Wachau/Österreich. Anmeldungen mit den ausgegebenen Formularen nehmen Köhler Albrecht, Schulz Hans und der Kommandant entgegen.

gez.: Kommandant

Jugendfeuerwehr Bad Ditzgenbach



Am 20.09.1994 Übung mit **Arbeitsuniform!**

Wir treffen uns um 18.00 Uhr am Magazin
Gosbach um 17.50 Uhr.

Die Schriftführerin Christine Kottmann

Am Samstag, dem 17.09.1994, findet in Gosbach ein Fußballturnier statt, an dem die aktive Wehr mit einer Mannschaft teilnimmt. Die Mannschaft hofft auf **zahlreiche** Unterstützung durch die Jugendfeuerwehr.

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, dem 15. September 1994

Am kommenden Donnerstag, dem 15. September 1994, tritt der Gemeinderat in seiner neuen Zusammensetzung zu seiner ersten Sitzung zusammen. Die Sitzung findet im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Im öffentlichen Teil der Sitzung werden zunächst die am 12. Juni 1994 neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates auf ihr Amt verpflichtet. Anschließend sind verschiedene Wahlen vorgesehen - die Stellvertreter des Bürgermeisters, sowie die Vertreter in Ausschüssen und Verbandsversammlungen. Ebenso soll über die Geschäftsordnung des Gemeinderates beraten werden.

Auf der Tagesordnung steht dann noch die mögliche Erweiterung des Gemeindekindergartens in Auendorf, das Bebauungsplanverfahren "Kirchenacker" in Auendorf, sowie die Abrechnung der Tiefbaumaßnahmen in der Neuen Steige in Gosbach. Weiteres Beratungsthema ist der mögliche Ausbau eines Waldweges am Leimberg in Gosbach.

Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte, sowie eine Frageviertelstunde stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung.

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind zum öffentlichen Teil der Sitzung wie immer herzlich eingeladen.

Mülltonnenumtauschaktion

Die Mülltonnenumtauschaktion findet in unserer Gemeinde am Donnerstag, dem **6. Oktober 1994**, von 8.00 bis 18.30 Uhr beim Gemeindebauhof/Wertstoffhof in Gosbach statt.

Beim Umtausch erhält man gegen Rückgabe der alten 240-l-Mülltonne (sauber und leer) eine neue 120-l-Tonne sowie eine Müllmarke. Als Nachweis für die Entrichtung des Kaufpreises von 55,- DM muß ein von der Bank quittierter Einzahlungsbeleg vorgelegt werden.

Da am 6. Oktober auch die 14tägige Müllabfuhr stattfindet, ist es bei dieser Abfuhr erlaubt, statt der Tonne den Müll in einem Plastiksack bereitzustellen.

Zur Beachtung!

Tauschinteressenten, die nicht in der Lage sind, ihre alte 240-l-Mülltonne selbst oder durch Mithilfe von Nachbarn zum Bauhof zu transportieren, werden gebeten, sich beim Bürgermeisterrat unter der Telefon-Nummer 9601-11 oder 9601-18 zu melden. Mitarbeiter des Bauhofes werden für sie dann den Transport übernehmen.

Falls der Ausgabetermin am 6. Oktober 1994 nicht wahrgenommen werden kann, bietet der Landkreis am 28. und 29. Oktober 1994 von 7.00 bis 17.00 Uhr die Möglichkeit an, die Mülltonne bei der Fa. ETG, Göppingen-Holzheim, Steinstraße 43, umzutauschen.

Sammlung von schadstoffhaltigen Abfällen (Problemmüllsammlung II/94)

Halbvolle Farbeimer, verunreinigte Verdünnungen, verbrauchte Batterien, Reste von Reinigungsmitteln, Insektenvertilger und, und, und...

Im Haushalt kommt so einiges an Problemmüll zusammen, der wegen umweltschädlicher Inhaltsstoffe getrennt vom übrigen Hausmüll entsorgt werden muß. Dazu führt das Landratsamt Göppingen vom 01.09. bis 24.09.1994 wieder eine kreisweite Sammlung von schadstoffhaltigem Hausmüll (Problemmüll) durch. An 21 Tagen werden rund 100 Standorte angefahren. Im Einsatz sind zwei Spezialfahrzeuge, die mit 4 Mann Fachpersonal besetzt sind.



Hier die Termine:

Bad Ditzenbach: Parkplatz beim Friedhof
23.09., 17.20 - 17.50 Uhr

Auendorf: Platz vor der Volksbank an der Göppinger Straße
23.09., 18.05 - 18.30 Uhr

Gosbach: Platz vor der Turnhalle an der Hiltenburgstraße
23.09., 16.35 - 17.05 Uhr

Folgende Stoffe werden angenommen:

- Batterien (Auto- und Haushaltsbatterien)
- Farb- und Lackreste
- Hobby- und Laborchemikalien
- Leuchtstoffröhren
- Lösungsmittelhaltige Produkte (z.B. Verdüner, Klebstoff, Fugendichtungsmittel)
- PCB-haltige Kondensatoren aus Leuchtstoffröhren
- Holzschutz-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Quecksilberhaltige Meß- und Schaltinstrumente (z.B. Thermometer)
- Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel (z.B. Allzweckreiniger, Sanitärreiniger, Metallputzmittel, Entkalker)
- Spraydosen mit Restinhalt

Diese Problemabfälle können Sie **kostenlos** in haushaltsüblichen Mengen abgeben.

Altöl wird nicht angenommen. Der Händler, bei dem es gekauft wurde, muß es **kostenlos** zurücknehmen. Die Entsorgungskosten haben Sie bereits mit dem Kaufpreis bezahlt.

Problemabfälle aus Gewerbebetrieben werden **nicht** angenommen.

Damit ein reibungsloser Verlauf der Sammlung gewährleistet ist und unnötige Wartezeiten vermieden werden, sollten bei der Anlieferung folgende Punkte beachtet werden:

- Die Abfälle dürfen nicht bereits vor Eintreffen der Sammelfahrzeuge am Sammelplatz abgestellt werden. Jeder, der das tut, handelt im hohen Maße verantwortungslos, denn die z.T. hochgiftigen Stoffe können für spielende Kinder lebensgefährlich werden.
- Die Abfälle müssen verschlossen und nach Möglichkeit in den Originalverpackungen angeliefert werden, Anliefergefäße werden nicht zurückgegeben! Problemstoffe in offenen Gefäßen werden nicht angenommen.
- Auf allen Gefäßen muß der jeweilige Inhalt bezeichnet sein.
- Verschiedene Stoffe, insbesondere Flüssigkeiten, dürfen nicht miteinander vermischt werden.
- Die Abfälle dürfen nicht von den Anlieferern selbst in die bereitgestellten Sammelbehälter geworfen werden. Sie müssen erst durch das fachkundige Begleitpersonal geprüft werden. Bitte an der Problemstoffannahme warten, bis die Anlieferung sortiert ist, da oft Rückfragen nötig sind.
- Nachbarn sollten sich nach Möglichkeit zu Fahrgemeinschaften entschließen.

Schadstoffhaltige Abfälle bergen ein erhebliches Gefährdungspotential für unsere Umwelt, wenn sie nicht getrennt vom "normalen" Hausmüll entsorgt werden.

Jeder, der sich an der Problemüllsammmlung beteiligt, leistet also einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Göppingen, den 27.07.1994

Landratsamt

Hornissen - friedfertig und schützenswert

Info-Faltblatt des Landratsamts Göppingen zum Thema "Hornissen"

Die Hornisse, die größte mitteleuropäische Wespenart und das größte staatenbildende Insekt Mitteleuropas, kommt vor allem in den Sommermonaten in die Schlagzeilen bzw. sorgt im Siedlungsbereich bei manchen Menschen für Aufregung. Außer übertriebenen Horrormeldungen ist über die Hornisse und ihre wichtige Rolle im Naturhaushalt oft sehr wenig bekannt. Folge

davon war, daß die Hornisse durch den Menschen oftmals verfolgt wurde. Durch diesen Umstand in Verbindung mit einer allgemeinen Verschlechterung der Lebensbedingungen infolge Biotopzerstörung und Mangel an geeigneten Nistplätzen nahm die Zahl an Hornissenvölkern immer mehr ab. Deshalb wurde die Hornisse bereits 1984 in die "Rote Liste" der gefährdeten Tier- und Pflanzenarten aufgenommen. Seit Anfang 1987 ist die Hornisse als besonders geschützte Tierart in die Bundesartenschutzverordnung aufgenommen und besitzt somit gesetzlichen Schutz.

Aufgrund des Verlustes von natürlichen Lebensräumen sucht die Hornisse auch im menschlichen Siedlungsraum Nistmöglichkeiten. So z.B. unter Dächern, in Rolladenkästen oder Vögelnistkästen und verursacht dadurch Unsicherheit bei den betroffenen Menschen.

Das Landratsamt Göppingen möchte mit dem herausgegebenen Faltblatt in der Bevölkerung Interesse für den nützlichen Insektenriesen auf seiner Suche nach mehr Verständnis und Lebensraum wecken. Das Faltblatt informiert stichwortartig über Kennzeichen, Nahrung, Nestbau und Lebensraum der Hornissen. Neben dem Lebenslauf eines Hornissenvolkes wird auf das Verhalten gegenüber den Hornissen, deren Gefährdung sowie Schutzmaßnahmen eingegangen.

Durch die nähere Information hofft das Landratsamt auf mehr Akzeptanz bei der Bevölkerung auch in Fällen, in denen sich ein Hornissenvolk am oder im Gebäude niedergelassen hat, so daß Umsiedlungsaktionen, welche übrigens nur durch Sachverständige durchgeführt werden dürfen, nur noch in äußersten Notfällen erforderlich werden. Ansprechpartner ist hierfür das Landratsamt Göppingen - untere Naturschutzbehörde. Das Faltblatt ist dort kostenlos erhältlich.

Landratsamt

Spielsachen- und Kleidermarkt "Rund ums Kind"

Wann: Am Montag, dem 26. September 1994,
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: In der Grundschule Bad Ditzenbach
(beim Kindergarten und Spielplatz)

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Tisch 5,00 DM, wobei die Tische jederzeit geteilt werden können. Die Waren werden von den Teilnehmern selbst angeboten, die Erlöse gehören den Anbietern.

Angeboten werden:

- Baby- und Kinderkleider, alle Größen
- Spiele und Bücher für jedes Alter
- Bobbycar, Drei- und Fahrräder
- Sturzhelme, Autositze, Rollschuhe
- Kinderwagen, Schuhe, Planschbecken
- Schlittschuhe, Ski- und Skiausrüstung
- Umstandskleidung
- Faschingskleidung

Über eine originelle Darstellung der Ware würden wir uns sehr freuen.

Zur Vorbereitung bitten wir alle Mitwirkende, um 13.00 Uhr des gleichen Tages zu erscheinen.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist reichlich gesorgt.

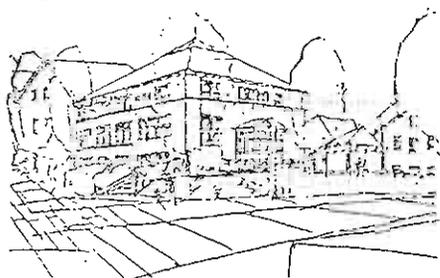
Der Erlös aus der Bewirtung kommt dem Kindergarten zugute.

Anmeldung und Information:

Bei Fr. Kistenfeger, Telefon 07334/6979.

Der Elternbeirat

Grundschule Gosbach



Luftballonwettbewerb zur 850-Jahr-Feier

An Rückmeldungen sind an der Schule 13 Karten abgegeben worden. Wir haben für alle Kinder einen kleinen Preis, der in der jeweiligen Schule ausgegeben wird.

Folgende Kinder bekamen eine Rückantwort:

Ortsteil Gosbach:

Sabine Zischler, Nicola La Rosa, Dorothee Maier, Cathrin Ramming, Anja Benitsch, Elke Luttert, Marlen Golze, Dominik Bast, Nina Rehm, Daniele Castellino.

Ortsteil Bad Ditzenbach:

Katrin Liewerscheidt, Jan Siersch, Alexander Heilig.

Alle Kinder erhielten den gleichen Preis; es wurde nicht nach geflogenen Kilometern ausgewertet, da die Unterschiede relativ gering waren. Im großen und ganzen wurde der Großraum Regensburg von unseren Luftballonen angeflogen.

Nochmals schönen Dank fürs Mitmachen und den Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

Vermißt

Seit der Zeit nach dem Umzug zur 850-Jahr-Feier Gosbachs vermißt Familie Rehm (Magnusstraße 2) einen schönen, alten, schwarzen Regenschirm, der als stille Utensilie zur Verkleidung gedient hatte und seitdem verschwunden ist. Vielleicht weiß jemand etwas darüber und meldet sich bei Familie Rehm, Magnusstraße 2, Gosbach.

Schülermesse

Im nächsten Schülertagesdienst (21.09.94) zeigt Paul Nagel (Rektor i.R.) Dias aus dem Heiligen Land. Wir freuen uns darauf.
gez.: Stang, Rektor

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 17.09., 12.00 Uhr, bis So., 18.09., 22.00 Uhr:
Dr. Keller-Röll, Wiesensteig, Telefon 07335/5022

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 17. bis 23.09.1994: **Apotheke Bad Ditzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal
Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
Montag bis Freitag jeweils von 8.15-bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen
Telefon 0130 - 84 84 85

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St Laurentius
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
m. Auendorf
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102
Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel.: 07334/3710
Pfarrbüro
Mo.-Fr.: 8.30-11.30 Uhr

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel.: 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel,
Tel.: 07335/7388
Gemeindereferentin
Frau Emer
Tel.: 07334/3710
Pfarrbüro
Mo.: 8.30-11.30 Uhr
Do.: 13.30-16.00 Uhr

Sonntag 18. September

18. September 1994

25. Sonntag im
Jahreskreis B

Wer der erste sein will, soll der Letzte und der Diener aller sein. Und er stellte ein Kind in ihre Mitte, nahm es in seine Arme und sagte zu ihnen: Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, nimmt nicht mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 17. September

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (2. Opfer für Alfred Eberlein)

Sonntag, 18. September

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 20. September

18.00 Uhr Abendmesse (Maria Stegmaier)

Donnerstag, 22. September

7.40 Uhr Schülermesse in der Schule

Samstag, 24. September

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 17.09.: Matthias St. - Matthias D. - Clemens
Sonntag, 18.09.: Manuela - Stefanie - Bernd-Michael - Carolin - Johannes
Dienstag, 20.09.: Florian - Timo

Ministrantenstunde

Ab sofort findet die Ministrantenstunde freitags um **16.00 Uhr** im Kath. Gemeindehaus statt. Über Euer Kommen freuen sich Mareike u. Johannes

Goldene Hochzeit

feiert am Donnerstag, 22. September, das Ehepaar Richard und Mathilde Müller, Gartenstr. 17. Die Kirchengemeinde gratuliert herzlich zu diesem Ehrentag. Wir wünschen dem Jubelpaar



Gottes Segen und noch viele gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

P i e t a

Herzlich danken wir für zwei Einzelspenden in Höhe von DM 500,- und DM 50,-.

Unsere Konto-Nr. bei der KSK lautet 8 525 587. Überweisungsformulare liegen auch am Schriftenstand auf.

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 17. September

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

Sonntag, 18. September

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Viktoria Alt)

Gleichzeitig findet im Konferenzzimmer die **Kinderkirche** statt.

14.00 Uhr **Kreuzweg** zur Kreuzkapelle

Dienstag, 20. September

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 21. September - Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist

7.45 Uhr Schülermesse

9.30 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

SENIORENGEMEINSCHAFT

14.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle

- anschließend stellt sich die Sozialstation vor -

Freitag, 23. September

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Albert Spohn; Kaplan Engelbert Stehle u. Pater Kalik)

Samstag, 24. September

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (2. Opfer f. Sylvester Führinger; Josef u. Emilie Baumann; Peter Rauschmaier)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Freitag, 16.09.: Cathrin - Dorothee

Sonntag, 18.09.: Matthias - Mark - Markus I - Daniel - Cathrin - Dorothee - Nina - Viola - Corinna

Dienstag, 20.09.: Markus II - Bernadette

Freitag, 23.09.: Markus I - Cathrin - Dorothee

Ministrantenstunde

Jeden Samstag findet um 10.30 Uhr unsere Ministrantenstunde im Josefsheim statt.

Kreuzweg zur Kreuzkapelle

Herzlich eingeladen sind die Mitglieder beider Kirchengemeinden zum traditionellen Kreuzweg zur Kreuzkapelle am kommenden Sonntag, 18.09., um 14.00 Uhr.

Kinderkirche In Gosbach

18. September 1994, 10.15 Uhr, Thema:

Jeder ist anders -

Sind wir auch verschieden,

keiner wird gemieden,

keiner bleibt allein

jeder darf sich freuen.

Zur ersten Kinderkirche nach den Ferien treffen wir uns wieder im katholischen Pfarrhaus.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Susanne Bosch, Ulrike Bitter
Karin Retzer, Gabi Woldrich

Seniorenengemeinschaft

Am kommenden Mittwoch beginnen wir unser Zusammensein wieder um 14.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Josefskapelle.

Nach Kaffee und Kuchen im Josefsheim stellt sich die Sozialstation vor. Unter anderem sollen Fragen über die Pflegeversicherung geklärt werden. Zu diesem sicher für viele Senioren informativen Nachmittag laden wir ganz herzlich ein. Besonders freuen wir uns über "neue Gesichter" in unserer Runde.

Für beide Pfarreien



CARITAS - SAMMELWOCHE

vom 19. - 25. September 1994

Die diesjährige Caritas-Initiative steht unter dem Leitgedanken

HEIMATLOS - WAS KANN ICH DAFÜR ... TUN?

Hinter diesen Schlagwörtern verbirgt sich die große Anzahl der Ausländer, Aussiedler u. Flüchtlinge, die bei uns in der Bundesrepublik leben. Oftmals wurden diese Menschen durch Armut, Krieg, politische Verfolgung und Umweltkatastrophen gezwungen, ihre vertraute Heimat zu verlassen.

Michael Bergmann vom Deutschen Caritas-Verband merkt dazu an: "Das Alte und das Neue Testament sowie das Vorbild Jesu verpflichten uns Christen zu einem besonderen Engagement gegenüber Fremden und Heimatlosen."

- Wir als Kirchengemeinde bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen. Falls Sie nicht angetroffen werden, erhalten Sie ein Überweisungsformular mit einem Begleitschreiben.

- Vom Sammelergebnis verbleiben 50 % in unserer Pfarrei für die Aufgaben der Gemeinde-Caritas.

Wir danken Ihnen im voraus, besonders im Namen der Betroffenen, für Ihre Spende.

Eheseminar

Das letzte Eheseminar in diesem Jahr findet am Samstag, 24.09., in Göppingen, Christkönig, statt. Beginn 9.00 Uhr, Ende gegen 18.00 Uhr. Anmeldung sollte umgehend an das Kath. Kreisbildungswerk, Ziegelstr. 14, 73033 Göppingen, Tel. 07161/72017, erfolgen.

Franziskusfest in Sießen

Das jährliche Franziskusfest im Kloster Sießen findet am 25.09. von 8.30 - 17.00 Uhr statt. Eingeladen sind junge Leute zwischen 14 und 30 Jahren.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

St. Laurentius Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

St. Magnus Montag 8.30 - 11.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Kindergarten

Gosbach/Ditzenbach



Kindergarten-Flohmarkt - ein großer Erfolg -

Der Flohmarkt im Kindergarten Gosbach war letzten Freitag sehr gut besucht. Freunde, Großeltern, Neugierige, Eltern und Kinder kamen voll auf ihre Kosten. Viele günstige Spielsachen wurden erstanden und bei Kaffee und Kuchen konnte man sich bestens unterhalten. Die Einnahmen von 900,- DM kommen natürlich wieder unseren Kindern zugute; es wird das dringend notwendige Geschirr gekauft.

Allen Helfern, die uns so tatkräftig unterstützt, oder einen leckeren Kuchen gestiftet haben, sei auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön gesagt.

Es freuen sich
die Erzieherinnen

Kath. Kirchengemeinden

Bad Ditzenbach und Gosbach

Frohe Stunden im Remstal

Am Dienstagnachmittag letzter Woche fuhren 50 Frauen und Männer von der Seniorenengemeinschaft Gosbach und dem Laurentius-Treff Bad Ditzenbach mit dem Omnibus in Richtung Remstal. Bevor Paul Nagel die Reiseleitung übernahm, begrüßte Pfarrer Jakob Zuparić die Ausflügler.



In Weinstadt-Beutelsbach führte Stadtarchivar Dr. Holub durch Kirche und Museen. In der spätgotischen evangelischen Stadtkirche erfuhren die Geißentäler, daß die Grafen von Württemberg in Beutelsbach ihren ältesten Besitz und auch ihre Familiengrablege hatten, bevor sie 1321 nach Stuttgart übersiedelten. Im Bauernkriegsmuseum verdeutlichten Gegenstände und Schautafeln, daß schon 1514 - also elf Jahre vor dem großen Bauernkrieg - die Beutelsbacher Bauern sich gegen die Ausbeutung und Unterdrückung durch Herzog Ulrich von Württemberg erhoben. Karl Hacker vom BdV Beutelsbach führte im Heimatmuseum durch die Ostdeutsche Heimatstube und erinnerte anhand einzelner Dokumente an das Schicksal der Vertreibung und Flucht Millionen Deutscher aus osteuropäischen Ländern. In Weinstadt-Schnait galt zunächst ein kurzer Besuch der evangelischen Kirche, die mit ihrem spätgotischen Flügelaltar aus Ulmer Schule ein Kunstwerk hohen Ranges besitzt. Nach soviel Kunst und geschichtlichen Informationen war der Spaziergang durch die Weinberge bei strahlendem Sonnenschein so richtig erholsam. Traurig aber war der Anblick der stark dezimierten Trauben an den Rebzweigen, denn Anfang August hatte ein Hagelschlag im Gebiet Beutelsbach - Schnait etwa 80 Prozent der erhofften Weinemte vernichtet.

Der krönende Abschluß dieses Halbtagesausfluges fand im Gasthaus Anker in Schnait statt. Der gute Wein, die frohen Lieder und die witzig-humorvollen Vorträge trugen dazu bei, daß unter den Filstälern eine Bombenstimmung herrschte. Kein Wunder, daß die Heimfahrt um gut eine Stunde später als vorgesehen angetreten wurde.

Paul Nagel

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (18. - 24. September)

Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2. Timotheusbrief 1,10 b

Kirchliche Veranstaltungen

Freitag, 16. September

14.00 Uhr Treffen der Senioren unserer Gemeinde, erstmals wieder nach der Sommerpause im Gemeindezentrum.

Schwester Johanna von der Sozialstation wird das Programm mitgestalten.

Samstag, 17. September

14.00 Uhr Trauung von Klaus Späth und Maria Ketterle in der Stiftskirche Wiesensteig (Pfarrer Zuparić und Pfarrer Rieker)

Wir freuen uns mit dem Paar und bitten Gott um Rat und Mut für den gemeinsamen Lebensweg.

Sonntag, 18. September

10.15 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche

(Pfarrer Reinhard Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Dienstag, 20. September

20.00 Uhr Übungsabend des Posaunenchores

Mittwoch, 21. September

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau:

Freitag, 23. September

20.00 Uhr Nach der Sommerpause trifft sich wieder der Frauenkreis erstmals im Gemeindezentrum.

Samstag, 22. Oktober

13.00 Uhr Ausflug der Mitarbeiter des Sommerfestes nach Bad Urach.

Wir bitten den Termin vorzumerken!

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: "Jesus Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium."

2. Timotheus 1,10

Sonntag, 18. September - 16. nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

Mittwoch, 21. September

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

Donnerstag, 22. September

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 - 11.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gustav-Werner-Stiftung)

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 18. September

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21. September

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstr. 22

Donnerstag, 15. September

19.30 Uhr "Christen müssen das Prinzip der Leitung durch ein Haupt respektieren."

20.20 Uhr "Christliches Benehmen in der Schule."

Sonntag, 18. September

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Gott verherrlichen mit allem was wir haben."

10.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Jehova Gott ist vernünftig."

Dienstag, 20. September

9.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Wirst du Gott so anbeten, wie ER es will?"

Tagessonderkongreß der Zeugen Jehovas in Reutlingen

Jehovas Zeugen aus Bad Ditzenbach besuchten am Sonntag, dem 11. September, einen Tagessonderkongreß im Kongreßzentrum der Zeugen Jehovas in Reutlingen. Der Kongreß stand unter dem Motto: "Weiterhin für die Wahrheit Zeugnis ablegen."

Das Motto ist dem Johannesevangelium entnommen. Jesus sagte im Verhör vor Pilatus: "Dazu bin ich geboren worden und dazu bin ich in die Welt gekommen, damit ich für die Wahrheit Zeugnis ablege." Für ernsthafte Christen sind dies Worte, die alle Bereiche der christlichen Tätigkeit berühren.

Das Programm konzentrierte sich darauf, welches Beispiel uns Jesus gegeben hat und wie wir jede Gelegenheit nutzen sollten, um mit anderen über die "Wahrheit" des Wortes Gottes zu sprechen. Als seine Nachfolger können wir auch im 20. Jahrhundert den Inhalt der Bibel in den Mittelpunkt unseres Lebens rücken. Grundsätze können auch heute jeder positiv beeinflussen, sei er jung oder alt, um den Anforderungen des täglichen Lebens gewachsen zu sein. Da Jehovas Zeugen viel Zeit darauf verwenden, um mit anderen über die Bibel und ihren Inhalt zu sprechen, wurden viele praktische Beispiele gezeigt, wie dies auf taktvolle und freundliche Art möglich ist.

Der Höhepunkt des Nachmittagsprogramms, dem ca. 1.100 Personen beiwohnten, war der Vortrag: "Für die Wahrheit Zeugnis ablegen - Was dadurch erreicht wird."



Verkehrsamt "Haus des Gastes" Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 15. September

13.30 Uhr: Geführte Wanderung mit Wanderführer Alfons Köhler "Schonterhöhe - Oberbergfels - Berneck".
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes" / Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden.

19.45 Uhr

Gesundheitsvortrag von Herrn Dr. med. Herbert Bauer, in der Kurklinik, Haus Luise.
Gäste vom Ort sind herzlich willkommen!

Sonntag, 18. September

10.30 Uhr: Kurkonzert des Sängerbundes Gosbach beim "Haus des Gastes".

Montag, 19. September

13.30 Uhr: Geführte Wanderung mit Wanderführer Josef Beer "Schonterhöhe - Tierstein".
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes" / Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden.

Dienstag, 20. September

12.50 Uhr: Ausflugsfahrt "Waldenbuch - Schönbuch".
Fahrpreis: 23,- DM Erwachsene, 16,- DM Kinder bis 12 Jahre
Bitte bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt anmelden!

Mittwoch, 21. September

9.45 Uhr: "Freude im Alter", es spricht Pfarrer Richard Kurz, in der Kurklinik, Tagungsraum "Haus Maria".
Gäste vom Ort sind herzlich willkommen!

Donnerstag, 22. September

13.30 Uhr: Geführte Wanderung nach Auendorf mit Wanderführer Ferdinand Bauer.
Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.45 Uhr

Gesprächsabend mit dem Hausgeistlichen, Pfr. Scheel, in der Kurklinik, Tagungsraum "Haus Maria".
Gäste vom Ort sind herzlich willkommen!

Neue LSM-Kurse

(Lebensrettende Sofortmaßnahmen)

Donnerstag, 22. Sept. / Freitag, 23. Sept. 1994
Donnerstag, 20. Okt. / Freitag, 21. Okt. 1994
Donnerstag, 17. Nov. / Freitag, 18. Nov. 1994
jeweils um 19.00 Uhr im "Haus des Gastes" Bad Ditzenbach.
Anmeldungen bitte ans Verkehrsamt, Tel. 07334/6911!

**Ausstellung Hinterglasbilder und Kollagen
von R. Angie Schöller
vom 09. September bis 14. Oktober 1994,
im "Haus des Gastes".**

"Unterhaltsames, typisch Schwäbisches"

Ausflugsfahrt ins "Plüderhäuser Theaterbrette" zur Aufführung "Heiligs Blitzle".

Termin: Freitag, 23. September 1994, Abfahrt: 17.10 Uhr.
Anmeldung im Verkehrsamt bis spätestens 10.00 Uhr.

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, dem 15. September, um 13.30 Uhr, am Parkplatz bei der Minigolfanlage, zu einer Halbtageswanderung: Nenningen - Haldenberg.

Führung: Wanderfreund Hans Frey. Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderung

Einladung zur Wanderung zu unseren Nellinger Wanderfreunden, am kommenden Samstag, 17. September. Abmarsch ist um 13.30 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.

Führung: Wanderfreund Josef Beer. Gäste sind herzlich willkommen.

Ausfahrt in das Elbsandsteingebirge

Die 5-Tages-Ausfahrt in die Sächsische Schweiz findet vom 26. bis 30. September 1994 statt.

Die Abfahrtszeiten mit dem Omnibus am Montag, dem 26. September, sind:

In Gosbach, Schulstraße	um 6.00 Uhr
in Bad Ditzenbach	
Omnibushaltestelle "Steinigen"	um 6.05 Uhr
am Rathaus	um 6.10 Uhr
in Deggingen	
Haltestelle "Friedhof"	um 6.15 Uhr
Haltestelle "Ave Maria"	um 6.20 Uhr

Die Teilnehmer benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepaß.

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätsgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Dienstag, dem 20. September 1994, um 19.30 Uhr, im Fernsehraum im Haus des Gastes.

Thema: Feuerwehrhauptübung 1994.

Die Gruppenführung

Neue Ausbilderin

Seit vergangenem Sonntag verfügt unsere Sanitätsgruppe über eine neue Ausbilderin für Erste Hilfe und Lebensrettende Sofortmaßnahmen.

Nach 5tägigem Abschlußlehrgang und 30minütiger Lehrprobe wurde unserer stellvertretenden Gruppenführerin Evelyn



Wacker die Ausbildungsberechtigung erteilt. Dem Abschlußlehrgang vorausgegangen waren insgesamt 32 Stunden Ausbildungs-Assistenzen und ein 2tägiger Vorbereitungslehrgang. Insgesamt mußten rund 100 Stunden in die "Ausbildung zum Ausbilder" investiert werden. Nun sind wir in der Lage unser Kursangebot zu erweitern. Aus diesem Grunde sind unsere nächsten Kurse für Lebensrettende Maßnahmen (LSM) an folgenden Terminen: Donnerstag, 22. und Freitag, 23. September, Donnerstag, 20. und Freitag, 21. Oktober, und Donnerstag, 17. und Freitag, 18. November 1994, jeweils um 19.00 Uhr, im Haus des Gastes. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter folgender Telefonnummer: 07334/6911 (Verkehrsamt Bad Ditzzenbach).

Malteser Jugend

Jugendgruppe Gosbach

Liebe Malti-Delphine!

Wie wir schon letzte Woche geschrieben haben, ist unsere nächste Gruppenstunde am Freitag, dem 16. September 1994, um 15.00 Uhr.

Treffpunkt: Grundschule Gosbach.

Thema: Terminplanung bis Weihnachten.

Jugendgruppe Bad Ditzzenbach

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist ebenfalls am Freitag, dem 16. September 1994, aber um 18.00 Uhr, im Fernsehraum im Haus des Gastes.

Thema: Ebenfalls Terminplanung bis Weihnachten.

Evelyn und Heinz

freien Benutzung - auch die Tennisplätze - zur Verfügung. Anmeldungen zu allen Wettbewerben bis unmittelbar vor Beginn möglich!

Zum Fußball-Kleinfeldturnier auf den Rasenplätzen sollte man allerdings 1 Tag vorher bei H. Adelgoß anmelden!

Achtung: Die Veranstaltung findet auch bei schlechter Witterung statt (Turnhalle - Tennishalle - Sportplätze)!

Gesucht werden noch Helfer für den Spielparcours am Vormittag.

Kuchenspenden werden am Samstag bis 13.30 Uhr entgegen genommen.

Bitte melden Sie sich hierfür bei Gudrun Lamparter, Tel. 07334/8370 oder bei Waltraud Schweizer, Tel. 07335/6795.

Der Sportausschuß

Turnen für 6- bis 9jährige Mädchen in Bad Ditzzenbach

Ab sofort findet die Turnstunde wieder jeden Dienstag um 17.00 Uhr in der Schulturnhalle der Grundschule statt.

Die Übungsleiterin ist Bettina Ostberg.



Traumstart der Damen in der Tischtennis-Verbandsliga

FTSV Damen - TSV Betzingen III

8:5

Das Spiel fand vor einer stattlichen Zuschauerkulisse statt, die es sich nicht nehmen lassen wollten, das Verbandsligadebut des FTSV mitzuerleben. Und sie sahen gleich in das Eingangsdoppel einen klaren 2:0-Erfolg von Isolde Schütz und Maribel Martin. Etwas unglücklicher agierten Elke Burkhardt und Elisabeth Bitter-Burkhardt, die sich knapp geschlagen geben mußten.

Völlig unerwartet mußte der FTSV nun zwei Punkte abgeben. Sowohl Isolde Schütz als auch Elke Burkhardt fanden nicht zu ihrem Spiel und unterlagen glatt mit 0:2. Am hinteren Paarkreuz merkte man zunächst Maribel Martin die Nervosität in ihrem ersten Spiel für den FTSV an, am Ende holte sie aber doch sicher den Punkt zum 2:3. E. Bitter-Burkhardt hatte dann den Ausgleich auf dem Schläger, unterlag aber in den beiden nächsten Sätzen knapp. Auch in den Spitzenbegegnungen reichte es wieder nur zu einer Punkteteilung. Während Isolde Schütz in überzeugender Manier die gegnerische Nummer eins besiegte, blieb Elke Burkhardt gegen die groß aufspielende Vietnamesin in Reihen der Betzinger ohne Chance.

Beim Stande von 3:5 standen nun die Schlüsselspiele an. Mit einer konzentrierten Leistung gelang es Maribel Martin ihre Gegnerin trotz deren hervorragenden Aufschlägen im dritten Satz niederzubringen. Auch Elisabeth Bitter-Burkhardt mußte wieder in den dritten Satz, wo sie allerdings diesmal nichts anbrennen ließ und den überaus wichtigen Punkt zum Ausgleich holte.

Nach dem alten Spielsystem wäre die Partie nun beendet gewesen, doch seit dieser Saison spielte jede Spielerin nochmals ein Einzel, so daß die Partie erst nach acht Punkten beendet ist. Und diese Neuerung sollte sich als Glücksfall für den FTSV herausstellen. Wie erhofft brachte nun nämlich Isolde Schütz gegen die gegnerische Nummer drei den FTSV mit 6:5 in Führung, ehe das unbestritten beste Spiel des Tages folgte. Hier zeigte Maribel Martin gegen die Betzinger Spitzenspielerin, was in ihr steckt. Unterstützt von den begeistertsten Zuschauern sorgte sie in einem hochklassigen Spiel für die 7:5-Führung für Ditzzenbach-Gosbach. Nun ruhten alle Hoffnungen auf Elke Burkhardt, die mit einem Sieg den Erfolg perfekt machen konnte. Wie erhofft gelang es ihr mit ihrem konzentrierten Spiel zu einem klaren 2:0-Sieg zu kommen.

Wie hoch dieser Erfolg einzuschätzen ist wird klar, wenn man weiß, daß die Gäste letztes Jahr 3. in der Verbandsliga waren und sicherlich mit zu den Aufstiegsaspiranten zählen. In dieser Form braucht den Damen des FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach auch vor den nächsten drei Auswärtsbegegnungen nicht bange zu sein.

Vorschau

Am kommenden Samstag, wenn in Gosbach der Familiensporttag stattfindet, müssen leider alle Mannschaften des FTSV zu Auswärtsspielen antreten.

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Familiensporttag

Informationen:

Dieser Tag soll allen Bürgern der Gesamtgemeinde - egal ob Mitglied im FTSV oder nicht - Anreiz und Möglichkeit bieten, an Sport - Spiel - Spaß Basketball - Volleyball Ausdauerlauf Torwandschießen Fußballturnier Tischtennis Tennisspielen Leichtathletik usw.

teilzunehmen, oder einfach auszuprobieren.

WICHTIG: Bringen Sie entsprechende Kleidung und Turnschuhe mit!

Wir erwarten möglichst viele Teilnehmer,

Samstag-Morgen, ab 11.00 Uhr, die Kinder (5-10 J.),

Samstag-Mittag, ab 13.00 Uhr, die Familien,

Samstag-Abend, ab 19.00 Uhr,

großes Unterhaltungsprogramm mit Siegerehrungen und Ehrengästen, sowie Einlagen der FTSV-Familie!

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt, egal ob Kaffee, Kuchen, Gegrilltes oder diverse Getränke.

Den schon im Aushang befindlichen vorläufigen Programmen können ungefähre Zeitpläne entnommen werden.

In den nächsten Tagen gehen an alle Haushalte Ausschreibungen zu, darin beigefügt ist die Anmeldung speziell für den MÜHLWIESENLAUF! Denkt auch an die Vorbereitung (Training). Die Streckenlänge wird 3000 m nicht überschreiten (Jugendliche 2000 m, Kinder 1000 m).

Wir haben speziell für GRUPPEN einen Sonderpreis vorgeesehen:

Also: Mindestens 5 Teilnehmer bilden eine Gruppe!

Hinweis:

Den ganzen Nachmittag stehen Sport-Spaß-Stationen zur



Die Begegnungen:

Samstag, 14.00 Uhr	GSV Dürnbach - FTSV Schüler
Samstag, 16.00 Uhr	TV Deggingen - FTSV Jungen
Samstag, 17.00 Uhr	TV Kornwestheim - FTSV Damen I
Samstag, 18.00 Uhr	SSV Salach II - FTSV Herren I
	TV Bezgenriet - FTSV Herren II
Samstag, 19.00 Uhr	TG Donzdorf I - FTSV Damen II



Fußball-Punktspiel vom Sonntag, 11. Sept. 1994

FTSV Bad Ditz.-Gosbach - FC Längental 2:1 (ohne Res.)

In einer kampfbetonten Begegnung war der FTSV über weite Strecken des Spieles die spielbestimmende und überlegene Mannschaft. So ergaben sich gleich zu Beginn des Spieles zwei sehr gute Torchancen, bei denen jedoch R. Wiedmann am gut postierten Gästetorhüter scheiterte. Das 1:0 fiel dann Mitte der ersten Halbzeit. Nach einem an R. Wiedmann verschuldeten Foulelfmeter konnte A. Huttner diesen sicher verwandeln.

Nach der Pause setzte sich die Überlegenheit des FTSV fort. So konnte A. Jandl durch einen 20-m-Schuß unter die Latte des 2:0 erzielen. Der FC Längental kämpfte unverdrossen weiter und konnte mit seiner einzigen Torchance während des ganzen Spieles in der 70. Minute auf 2:1 verkürzen. Auch nach dem 2:1 Anschlußtreffer ergaben sich für den FTSV noch weitere gute Torchancen, die aber zu keinem weiteren Tor führten.

Die nächsten Spiele: Am Donnerstag, 15. September 1994, spielt die 1. Mannschaft zu Hause gegen Spvgg. Reichenbach, Beginn 18.30 Uhr.

Am Sonntag, 18. September 1994, findet das nächste Derby in Deggingen statt.

Reserven: Beginn 13.15 Uhr

1. Mannschaft: Beginn 15.00 Uhr

Punktspiel vom Donnerstag, 08. Sept. 1994

TSV Obere Fils - FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1:2

Im Derby gegen den TSV Obere Fils beherrschte der FTSV seinen Gegner über weite Strecken des Spieles. Bereits zur Pause führte man durch Tore von R. Wiedmann und Chr. Fähndrich mit 0:2. Aufgrund der Überlegenheit des FTSV sah es nach einem sicheren Sieg für den FTSV aus. Nachdem aber einige gute Torchancen ausgelassen wurden, konnte der TSV Obere Fils in der 65. Minuten den 1:2-Anschlußtreffer erzielen. So blieb das Spiel bis zum Schluß spannend. Beide Mannschaften konnten jedoch kein Tor mehr erzielen.

Reserven: 1:2, Torschützen: Ö. Telci 2 x

Achtung!!

Die AH-Mannschaft (früher TSV Gosbach) trainiert jeweils mittwochs, ab 14. September, um 19.30 Uhr, auf den Freiplätzen beim Clubhaus.

Trainingsleitung übernimmt Wolfgang Lässer. Alle Ehemaligen und Neuen sind herzlich eingeladen!!

R. K.

Fußball-Jugend

Rückblick D-Jugend

Nach den Sommerferien hatten wir nur 1x die Möglichkeit zu trainieren, denn danach ging es gleich am 27. August mit einem Kleinfeldturnier in Jebenhausen los.

Weitere Spiele folgten:

31.08. Kreispokal gegen FC Eislingen

03.09. 1. Punktspiel gegen Kuchen

07.09. 2. Punktspiel gegen Obere Fils, bei strömendem Regen. Obwohl der Gegner nicht besser war, wurde von einigen Spielern so lustlos gespielt, als ob es ihnen egal wäre, ob man gewinnt oder nicht.

Ich, als Trainer, war von einigen Spielern enttäuscht, vor allem über den fehlenden Kampfgeist.

Natürlich gibt es noch Umstellungsprobleme vom Kleinfeld auf das Großfeld. Taktisch müssen wir noch einiges hinzulernen.

Die Spiele:

FTSV - FC Eislingen

FTSV - Kuchen

Obere Fils - FTSV

Kreispokal - 0:7

2:5

1:0

Vorschau:

17.09.: FTSV - Böhmenkirch

Treffpunkt 13.00 Uhr am Sportplatz.

Der Trainer Helmut Feil

Achtung neue Trainingsregelung!!

Aufgrund der aufgetretenen Belegungsprobleme in der Turnhalle hat der Ausschuß in seiner Sitzung ab nächster Woche folgenden Probelauf beschlossen:

1. Das **Volleyballtraining** wird von Donnerstag auf Montag 18.00 bis 20.00 Uhr verschoben.

2. Dafür wird das **Tischtennis-Training** von Montag auf Mittwoch 18.00 bis 20.00 Uhr verlegt!

Diese Regelung gilt ausdrücklich zunächst als Probelauf. Damit können alle anderen Trainingszeiten beibehalten werden und auch der erfreulicherweise immer mehr steigenden Teilnehmerzahlen beim Volleyball kann Rechnung getragen werden.

Die Skigymnastik könnte eventuell mittwochs dann im Gymnastikraum in Bad Ditzzenbach stattfinden.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Wichtige Sitzung für alle Mitglieder!!!

Wir treffen uns am Montag, dem 19. September 1994, um 19.30 Uhr im Vereinsraum des Clubhauses in Gosbach zwecks Kleidung und Tanz.

Gesamtvereine Gosbach

Unsere nächste Ausschußsitzung findet am Montag, dem 19. September 1994, um 20.00 Uhr im Vereinsraum der FGG statt.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Schützenjugend

Am Freitag, dem 16. September, findet das Voralbgauschießen in Hattenhofen statt. Geschossen werden 10 Schuß Blattl.

Geänderte Mannschaftsaufstellung:

Gosbach Jugend I: Heiko Hamperl, Thomas Schäfer, Andreas Stehle.

Gosbach Jugend II: Michael Gössler, Marion Frank, Regina Baumeister.

Abfahrt am Schützenhaus Gosbach gegen 18.30 Uhr:

Am vorigen Samstag fand im Schützenhaus Gosbach das jährliche Schießen der 12- und 13jährigen Jugendlichen aus Gosbach und Bad Ditzzenbach statt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, nach Herzenslust zu schießen, sich das Schützenhaus anzuschauen und beim Vorderlader- und Armbrustschießen zuzusehen. Beim anschließenden Wettschießen wurde dann um Pokale gekämpft.

1. Marcus Duwe, 46 Ringe; 2. Melanie Rössler, 44 Ringe; 3. Enrico Hamperl, 44 Ringe; 4. Hikmet Boga, 44 Ringe; 5. Andreas Breytmayer, 43 Ringe; 6. Andrea Wasserberg, 36 Ringe; 7. Marco Backe, 36 Ringe.

J. Schweizer, Jugendleiter



Kolpingsfamilie Gosbach

Herbstausflug

Am 24. - 25.09.1994 machen wir unseren diesjährigen Ausflug. Unser Ziel ist das Tannheimer Tal. Abfahrt: 24.09. um 14.00 Uhr am "Rad". Anmeldung bei: Gabi Großmann, Telefon 2304.

"Skilift AG"

Was wird aus unserem Skilift?

Alle Beteiligten treffen sich am Donnerstag, dem **15.09.94**, um **20.00 Uhr** im Kolpingsraum (Jugendraum).

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Der Gesundheitstag am 3. September dieses Jahres war ein voller Erfolg für unseren Verein. Die vielen Besucher bestätigten durch ihre Anwesenheit, daß großes Interesse an solchen Veranstaltungen besteht. Allen Teilnehmern möchten wir für ihren Besuch ein Dankeschön sagen. Ebenso danken wir allen Mitgliedern, die sich persönlich engagierten, die Tombola ausrüsteten und somit zum Gelingen dieses Tages beitrugen, sowie allen Firmen und Referenten für ihren hervorragenden Einsatz. Am 17.09. findet die Kräuterführung mit Frau Rosenberger statt. Treffpunkt: 15.00 Uhr bei der Katholischen Kirche in Bad Ditzenbach.

Am 17.09. beginnt die Frühgymnastik mit Frau Seemann in der Schul-Sporthalle in Bad Ditzenbach. Beginn: 9.30 Uhr.

Parteien



CDU - Gemeindeverband Bad Ditzenbach/Gosbach

Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger aller drei Ortsteile

Am Montag, dem 26.09.1994, steht Ihnen unser Bundestagsabgeordneter Klaus Rieger Rede und Antwort. Er ist wieder unser Kandidat bei der Wahl am 16. Oktober und Sie sollten ihn kennenlernen bei dieser Vorstellung um 20.00 Uhr im "Haus des Gastes".

Der Vorsitzende

Interessant und informativ



Bürgerinitiative A 8 Drackensteiner Hang e.V.

Es gibt jetzt Dracki-T-Shirts. Wir haben T-Shirts mit dem Dracki-Symbol und der Aufschrift "Dracki lebt" drucken lassen. Sie sind aus reiner Baumwolle und beste Qualität, so daß sie auch nach mehrmaligem Waschen gut aussehen. Für Kinder und Erwachsene sind sie in verschiedenen Größen vorrätig. Die Hemden können zu allen Gelegenheiten getragen werden und zeigen so unseren Zusammenhalt. Preis: 23,- DM. Erhältlich sind



sie in Oberdrackenstein bei unserer Kassiererin Frau Bäckert, Nellinger Straße 8, in Unterdrackenstein bei unserer Schriftführerin Frau Weber, Gosbacher Straße 23 und in Gosbach bei Herrn Natter, Drackensteiner Straße 35. Natürlich hoffen wir auf ein reges Interesse.

Die Vorstandschaft

Malteser Hilfsdienst e.V.



Sanitätszug Oberes Filstal - Deggingen

Der Sanitätszug Deggingen führt seine Kinderkleider-Aktion für den Herbst/Winter im katholischen Gemeindezentrum in Reichenbach im Tälle durch.

Bitte notieren Sie folgende Zeiten:

Annahme: Freitag, 07.10., 14.00 - 19.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 08.10., 9.00 - 13.00 Uhr

Rückgabe/Auszahlung: Montag, 10.10., 18.00 - 19.30 Uhr

Angenommen und zum Verkauf angeboten werden Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 182 sowie Wintersportbekleidung und Wintersportgeräte in entsprechender Größe, Autositze, Kinderwagen und größere Spielsachen, wie z.B. Dreiräder, Schaukelpferde usw. Wir erheben bei Annahme 10 % Provision.

Sie finden uns in Reichenbach an der Durchgangsstraße, rechts bei der Kirche.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns, da diese Aktion nur mit Ihrer Hilfe erfolgreich wird.

Die Zugführung Deggingen

F.D.P.-Kreisverband Göppingen

Einladung

zum "**23. Schlater Gespräch**" mit Annerose Fischer-Bucher, Bundestagskandidatin, und Georg Gallus, MdB, am Freitag, dem 16. September 1994, um 20.00 Uhr im Gasthaus "Lamm" in Schlät.

Musik zur Kaffeestunde im Residenzschloß Wiesensteig

Fast schon zur Tradition geworden ist die "Musik zur Kaffeestunde" mit dem Geislinger Salonorchester im Residenzschloß Wiesensteig. Der gemütliche Nachmittag mit Musik, Kaffee und Kuchen findet in diesem Jahr am **Sonntag, 25.09.1994**, um **14.30 Uhr** statt.

Karten zum Preis von DM 10,- sind erhältlich von montags bis donnerstags beim Rathaus Wiesensteig, freitags und samstags bei Schreibwaren Zimmermann.

Woche der ausländischen Mitbürger

Frieden - Gestalten - Gewalt überwinden

"Grupo Sal" mit einer Collage aus Musik und Poesie:

"Encuentros-Zauber gegen die Kälte"

17. September 1994, 20.00 Uhr

ODEON im alten E-Werk

Sonntagsgespräch:

"Asyl- und Menschenrecht"

mit dem Freundeskreis Asyl Göppingen und Betroffenen

18. September 1994, 10.30 Uhr

Ort: ODEON im alten E-Werk

Infostand und Plakatdebatte

"Tag des Flüchtlings"

1. Oktober 1994, 10.00 Uhr

Ort: Fußgängerzone Göppingen

Diskussion zum Thema:

"Kommunalwahlrecht für ausländische Mitbürger"

in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für polit. Bildung



Referent: Hans-Joachim Mann
27. September 1994, 20.00 Uhr
Ort: Landratsamt Göppingen, Helfensteinsaal

"Ökumenisches Friedensgebet"
Zum Thema: "Heimat in der Fremde"
30. September 1994, 18.30 Uhr
Ort: Kath. St. Josefskirche
anschließend "Fest der Begegnung"
30. September 1994, 19.30 Uhr
Ort: Ital. Mission

Es kommt leider immer wieder vor: Notfallpatienten finden keine oder nur unzureichende Hilfe

Es kommt täglich vor, daß Notfallpatienten keine oder nur unzureichende Hilfeleistung durch Anwesende zuteil wird. Viele Notfallpatienten bleiben bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes unversorgt. Erste Hilfe ist (über)lebenswichtig. Rechtzeitige und gezielte Erste Hilfe kann zum Überleben von Patienten beitragen, Rehabilitationszeiten verkürzen und Sekundärschäden vermeiden. Zwar sind Unfälle im Straßenverkehr oder im Haushalt für den einzelnen eher ein seltenes Ereignis, doch wer einmal mit einer Notlage konfrontiert wird, der sollte sich und anderen zu helfen wissen.

Am 17. September werben die Hilfsorganisationen der Bundesrepublik Deutschland zum zweiten Mal in einer gezielten Aktion für den Gedanken der Ersten Hilfe. Möglichst jeder sollte Erste Hilfe leisten oder auf andere Weise die notwendige Bergungs- und Betreuungsarbeit in Notfällen unterstützen, z.B. durch die Benachrichtigung von Rettungsdiensten und Polizei (Notruf) und das Absichern einer Unfallstelle.

Es empfiehlt sich, auf solche Kursangebote der Rettungsdienste oder anderer Institutionen zu achten.

Arbeitsplätze zum Selberaussuchen

Das Arbeitsamt Göppingen hat jetzt in allen Dienststellen ein Angebot für Sie:

SIS, den Stellen-Informations-Service.

Dort gibt es, wie bisher nur in Göppingen, ohne Voranmeldung und ohne Wartezeiten Arbeitsplätze aus dem Umkreis von 50 km zur jeweiligen Dienststelle zum Selberaussuchen.

Sie erfahren sofort: Firmenname, Anschrift, Telefon, Ansprechpartner, Tätigkeitsbereich, gewünschte Vorkenntnisse und Vermögenmöglichkeiten.

SIS bietet Stellenangebote in Ihrer Nähe. Sie haben die Wahl.

- Die Angebote können Sie per Knopfdruck auf den Bildschirm holen.
- Angebote, die Sie interessieren, können Sie sich ausdrucken lassen.
- Sagt Ihnen ein Angebot zu, können Sie sofort dort anrufen.
- Telefon steht kostenlos bereit.

Öffnungszeiten SIS im Arbeitsamt in Geislingen,

Springstraße 7:

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Auch Berufsanfänger haben umfassenden Versicherungsschutz

Unfälle können früh Erwerbsunfähigkeit hervorrufen
Berufsanfänger, zumeist jugendliche Arbeitnehmer, sind normalerweise kranken- sowie rentenversichert und zahlen auch Beiträge zur Arbeitslosenversicherung. Vielfach wird angenommen, daß sie zwar schon Krankenversicherungsschutz haben, bei einem plötzlichen Rentenfall aber noch keinen Anspruch

gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung geltend machen können. Wie Wolfgang Mayer in Geislingen mitteilt, besteht in der gesetzlichen **Krankenversicherung (GKV)** ohne jede Wartezeit **voller Versicherungsschutz auch für Berufsanfänger.**

Auch einen Anspruch auf **Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente** haben sie unter bestimmten Voraussetzungen schon dann, wenn nur **ein** Beitrag zur gesetzlichen Rentenversicherung eingezahlt worden ist. Dies betrifft Versicherte, die nach dem 31.12.1972 wegen eines **Arbeitsunfalls**, einer Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung oder wegen eines politischen Gewahrsams berufs- oder erwerbsunfähig geworden sind. Bei einem **Arbeitsunfall** muß jedoch im Zeitpunkt des Unfalls Rentenversicherungspflicht bestanden haben oder mindestens 1 Jahr mit Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung in den letzten 2 Jahren vor dem Arbeitsunfall belegt sein.

Anspruch auf **Rente wegen Erwerbsunfähigkeit** besteht seit 1992 auch dann, wenn der Versicherte während der Ausbildung oder vor Ablauf von 6 Jahren nach Beendigung einer Ausbildung erwerbsunfähig wird, und zwar **unabhängig** davon, wodurch die Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist (z.B. durch Unfall im Straßenverkehr, im Haushalt, beim Sport, oder wenn eine Krankheit die Erwerbsunfähigkeit verursacht hat). Die Ursache der Erwerbsunfähigkeit oder auch des Todes des Versicherten - letzteres als Voraussetzung für eine eventuelle **Hinterbliebenenrente** ist jetzt also unerheblich, während im bis zum 31.12.1991 geltenden Recht ein Unfall "verlangt" wurde. Allerdings ist es auch hier erforderlich, daß der Versicherte in den letzten 2 Jahren mindestens 1 Jahr mit Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung belegt hat.

RDS, AST, TMC:

Neue Technik für den Verkehrsfunk

Rund fünfundzwanzig Jahre ist "ARI" alt, die "Autofahrer-Rundfunk-Information". Die Verkehrsmeldungen in vielen Programmen sind längst die wichtigste Informationsquelle für eine möglichst Stau-freie und damit sichere Fahrt. Autoradios ohne Verkehrsfunk-Taste gibt es praktisch nicht mehr.

Der neueste Fortschritt dabei ist "RDS" - das "Radio-Daten-System" - RDS. Das Skalenfeld zeigt hier nicht nur die Frequenz an wie bisher, sondern das empfangene Programm. Zum Beispiel SDR I für das erste Programm des Südd. Rundfunks, SWF 3 für das dritte Programm des Südwestfunks und so weiter. Mit den Namen weiß man (wenigstens bei den großen Sendern), wohin sie gehören - und damit auch, wohin die Verkehrsmeldungen gehören.

Eine zweite Hilfe ist die bei vielen Autoradios vorhandene "AST"-Taste. "Autostore" speichert die jeweils stärksten Sender. Also die örtlichen - und damit auch die mit dem richtigen Verkehrsfunk.

Eine große Hilfe vor allem in fremder Umgebung ist dazu "TIM" - "Traffic Information Message". Das ist ein automatischer Speicher für die letzten Meldungen. Man kann in Ruhe einen Parkplatz ansteuern, die Karte zurechtlegen und sich die Meldung beliebig oft vorspielen lassen! TIM kommt sogar der Sicherheit zugute: Man muß nicht in schwieriger Situation den Verkehrsmeldungen lauschen. Das Radio läßt sich sogar so programmieren, daß es Meldungen vor der Abfahrt speichert: Man setzt sich in den Wagen und hat auf Knopfdruck die akute Übersicht.

RDS wird auf die Dauer den Verkehrsfunk völlig ändern. Denn zu seiner Weiterentwicklung gehört "TMC", der "Traffic Message Channel". Mit ihm kann ein (UKW-)Sender permanent aktuelle Meldungen ausstrahlen. Sie sind im normalen Programm nicht hörbar, stören also nicht. Verkehrsdurchsagen lassen sich noch genauer auf die eigene Strecke abstimmen, sie können aktuell ausgestrahlt werden. In wenigen Jahren wird es das neue System geben.

Stefan Woltereck

Volkshochschule "Oberes Filstal"

**Wir weisen besonders auf Diavorträge
in Bad Ditzgenbach und in Deggingen hin:**

Feuerland - das Ende der Welt

Im äußersten Süden des amerikanischen Kontinents, dort, wo die Anden in den Ozean abtauchen, das Ende der Welt offenbar wird, sich Pazifik und Atlantik in rauher Wildheit umarmen, liegt das sturmumtoste Inselgewirr - Feuerland. Das von den Seefahrern gefürchtete Kap Horn ist nicht weit.

Schon der Name "Feuerland" ruft Gefühle von Furcht vor Elementen, unendliche Entfernung und Trostlosigkeit hervor.

Die Eroberung und Besiedlung dieses wilden sommergrünen Landes begann mit Magellan um das Jahr 1520 und endete über Goldsuchern, Missionaren, Robben- und Walfängern bei der heutigen Bevölkerung.

Die Feuerlandindianer spielten hierbei keine Rolle, sie waren hinderliche Ureinwohner, ausgerottet und ausgestorben! Dieses Land ist faszinierend und geprägt von dramatischen Gegensätzen.

Dr. Hans-Heiner Gruß, Dipl.-Geologe

Dienstag, 04.10.1994, 20.00 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

Bad Ditzgenbach, Haus des Gastes

Wirkung homöopathischer Mittel

Der Vortrag wendet sich an alle Interessierten, die sich ein Bild vom Wirkprinzip der Homöopathie machen wollen.

Über einen kurzen Abriss der Geschichte und ihrer wichtigsten Persönlichkeiten wird die Entwicklung bis zum heutigen Wissensstand dargestellt.

Es werden die Wirkprinzipien dieser schon seit langem bekannten Heilmethode beschrieben sowie ihre Möglichkeiten und Grenzen aufgezeigt.

Anhand von Beispielen soll den Interessierten der Unterschied zu anderen Heilverfahren vermittelt werden.

Wolfgang Pfau, Heilpraktiker

Montag, 19.09.1994, 19.30 Uhr

Eintritt: 6,00 DM (erm. 3,00 DM)

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum

**Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei.
Um Anmeldung wird gebeten.**

Kurs Nr. 7.3.1

Französisch XII

Dieser Kurs besteht schon seit einigen Jahren, aber die Gelegenheit, bei uns neu einzusteigen, ist günstig: wir wiederholen alle wichtigen Grammatikgebiete, insbesondere die verschiedenen Zeiten. Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Als Textgrundlage werden jede Stunde Fotokopien verteilt.

Christiane Schäfer

Donnerstags: 19.30 - 21.00 Uhr, ab 15.09.1994

15 Abende: 150,00 DM (bei jetziger Teilnehmerzahl)

Deggingen, Hauptschule, Raum 109

Anmeldung: Rathaus Deggingen, Tel. 07334/780

Kurs Nr. 3.6.1

Gesprächskreis Literaturverfilmung "Der Tod in Venedig"

Regie: Luchino Visconti; nach einer gleichnamigen Novelle von Thomas Mann

Wir wollen gemeinsam den Film anschauen, die Novelle von Thomas Mann besprechen und dann Film und Text vergleichen. Folgende Fragen werden uns beschäftigen: Inwieweit ist die Erzählung Realität, was ist das tiefere Anliegen von Thomas Mann, was bedeutet die Form der Novelle? Wie verarbeitet Visconti die literarische Vorlage in seinem Film? Es wird empfohlen, die Novelle vorher zu lesen.

Ute Lindenmaier

Donnerstag, 22.09.1994, 19.30 - 21.45 Uhr

Donnerstag, 29.09.1994, 19.30 - 21.30 Uhr

Donnerstag, 06.10.1994, 19.30 - 21.30 Uhr

3 Tage: 30,00 DM

Wiesensteig, Grund- und Hauptschule

Anmeldung: Rathaus Wiesensteig, Telefon 07335/5041

Kurs Nr. 5.6.1

Einführung WINDOWS 3.1

WINDOWS 3.1 entwickelt sich zum Standard-Betriebssystem für Personal-Computer. Windows 3.1 nutzt die Fähigkeiten eines PC's wesentlich besser als MS-DOS allein und vereinfacht die Bedienung des Computers durch grafische Elemente und Mausbedienung. Im Kurs wird ein Überblick über die Möglichkeiten und die Bedienung von Windows und den mitgelieferten Programmen geboten und die empfehlenswerte Geräteausstattung für den Einsatz von Windows erklärt.

Zugangsvoraussetzungen: Der Kurs ist auch für Einsteiger mit Grundkenntnissen über PC's nützlich. Für reine Anfänger wird jedoch eine vorhergehende Teilnahme am Kurs "EDV-Basiswissen für Anwender" oder dem Kurs "Einführung in MS-DOS" empfohlen (vorgesehen im Programm 1995).

Modernste PC's stehen zur Verfügung.

Ulrich Binder

Samstags, 8.30 - 15.30 Uhr, ab 08.10.1994

(Mittagspause von 12.00 - 13.00 Uhr)

3 Tage: 108,00 DM

Deggingen, Grundschulgebäude, Computerraum

Anmeldung: Rathaus Deggingen, Telefon 07334/780

Kurs Nr. 8.9.1

Herbstfloristik

Unter Anleitung werden Kränze, (herbstliche) Wandgestecke, Herbstkörbchen, herbstlich geschmückte Spandosen gebastelt. Sonnenblumen, Mohn sowie allerlei Früchte werden verarbeitet. Muster können Sie im Rathaus besichtigen!

Barbara Bosch

Mittwoch, 21.09.1994, 19.30 - 22.30 Uhr

1 Abend: 16,00 DM

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung: Rathaus Gruibingen, Telefon 07335/960011

Volkshochschule Geislingen/Steige

VHS-Pilzführung

Am kommenden Samstag, 17. September, führt Rudolf Götz im Rahmen der Volkshochschule Geislingen eine weitere Pilzführung durch. Teilnehmer/innen treffen sich um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz Laufenplatz vor der Jahnhalle.

Bitte Spankorb und Taschenmesser mitbringen. Für die Fahrt zur Führung werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

Kabarettabend

Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten im Büro- und Kulturhaus in der MAG veranstaltet die Volkshochschule einen Kabarettabend mit Simone Fleck in der Kapellmühle:

Lieber ohne Mann als gar kein Mann. Dort, wo der Bürohengst lüsternd wiehert und das Stempel- zum Schmusekissen wird, lernen Sie Jenny T. kennen. In ihrem kleinen, staubigen Gerichtsarchiv läßt sie, übrigens Ende dreißig und alleinerziehende Mutter, manche skurille Figur aus ihren Akten auferstehen: So erleben Sie die Domina Herta Grollbeck vor Gericht, bei der Beschreibung der speziellen Wünsche ihrer Kunden und Herrn Hannemann, nebst Oma und Sohn, der sich über die außerhäuslichen Aktivitäten seiner Frau beklagt, sowie Herrn Meyerhof, der seine Deutschlandfahrt am ehelichen Bettpfosten hißt. Zugleich ist Jennys Büro ein Ort für subversive Tätigkeiten und Umschlagplatz aktueller Neuigkeiten. So erfahren Sie die brandneuen Forschungsergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen: Wußten Sie schon, daß blonde Frauen dümmer sind als dunkelhaarige, und daß die Emanzipation Frauen womöglich pervers macht? Und falls Sie noch nicht den prophylaktischen Urschrei kennen, jetzt dürfen Sie ihn ausprobieren.

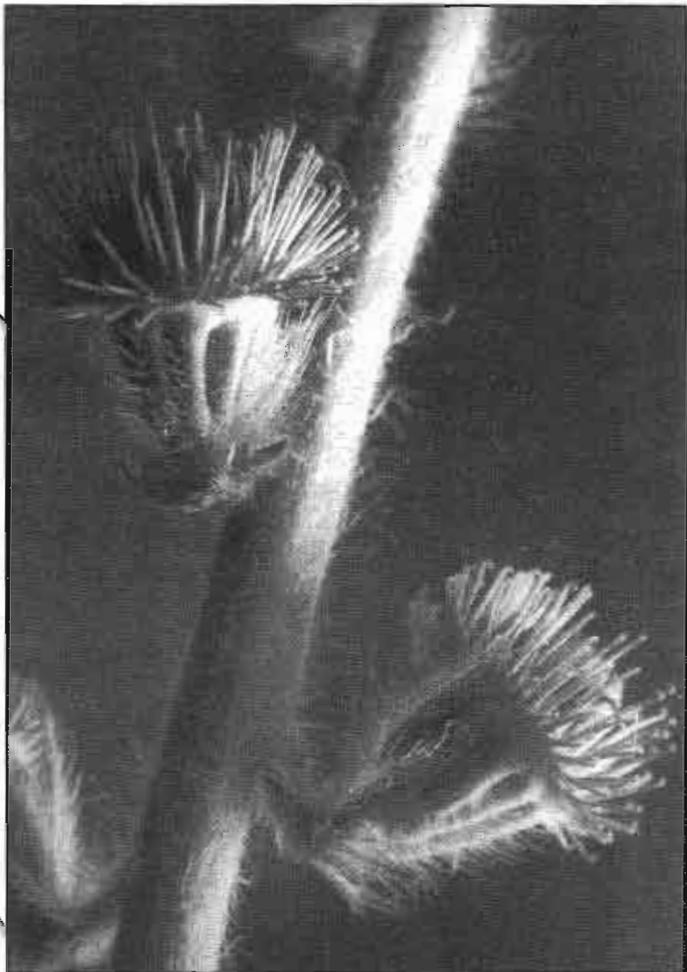
Dieses Programm zeichnet sich durch rasante Szenenwechsel aus, bei dem Simone Fleck mit Hilfe kleiner Accessoires in elf unterschiedliche Rollen schlüpft, spitzzüngige Kommentare zur aktuellen Beziehungslage abgibt und mit beißendem Spott die Ausgeburten deutsch-männlicher Gerichtsbarkeit aufzeigt.

Freitag, 16. September 1994, 20.00 Uhr

DM 10,- Gebühr, DM 7,- ermäßigte Gebühr

Dieses kabarettistische Soloprogramm wird gefördert von der ARGE MAG.

Karten sind ab sofort im Kulturamt in der MAG zu erhalten, oder am Veranstaltungstag an der Abendkasse.



Blinde Passagiere

Wundern Sie sich nicht, wenn Sie jetzt im Nachsommer von einer Wanderung nach Hause kommen und ihre Bundhosenstrümpfe, ob sie nun rot sind oder nicht, voller Sämereien hängen! Meistens sind es die Samen des Odermennig, die so "anhänglich" sind. Den Sommer über haben ihre gelben Blütenähren Waldränder und Wacholderheiden geschmückt, nun warten die behaarten Früchte darauf, daß jemand vorbeikommt, sei es Mensch oder Tier, und sie entführt. Als blinde Passagiere reisen sie dann irgendwohin, um, wenn sie Glück haben, eine neue Kolonie zu gründen. Es ist eine raffinierte Methode sich zu vermehren, die sich diese Pflanze ausgedacht hat! Die starke Vergrößerung zeigt die wie einen Klettverschluß funktionierenden Stacheln der Fruchtkörper ganz deutlich. Übrigens zählt man mancherorts den Odermennig zu den Heilpflanzen. Fest steht jedenfalls, daß man aus den Blüten einen durchaus wohlschmeckenden Tee bereiten kann.

Foto/Text: th

Gebäudetrockenlegung

Bässler GmbH

Bässler GmbH
Waldeck 3, 73087 Boll

Tel. (07164) 1 35 88 - (0171) 3 30 17 93

Fax (0 71 64) 40 30

B

Betonsanierung
Balkonsanierung

Deutscher Herold

Rechtsschutzversicherungs-AG

Deutsche Bank Gruppe

Versicherungsbüro

Josef Critelli

Kirchstr. 13

73342 Bad-Ditzenbach

Telefon 0 73 34 / 86 91

Bei uns ist Ihr gutes
Recht nicht teuer
Die Jahresprämie
einschließlich
Versicherungssteuer
beträgt bei einer
Selbstbeteiligung von
DM 200,- je
Rechtsschutzfall für

Familien- und
Verkehrsrechts-
schutz für
Nichtselb-
ständige* DM

222,⁴⁰

* mit Rechtsschutz für die
selbstgenutzte Wohnung.

Der Deutsche Herold.
Ihr Partner.

*Wir fahren für
die Umwelt*

Container
für jeglichen Bedarf
(1,1 cbm - 40 cbm)

Recycling
von Altpapier, Altholz, Alt-
metallen, Kartonagen, Kunst-
stoffen und Speiseresten



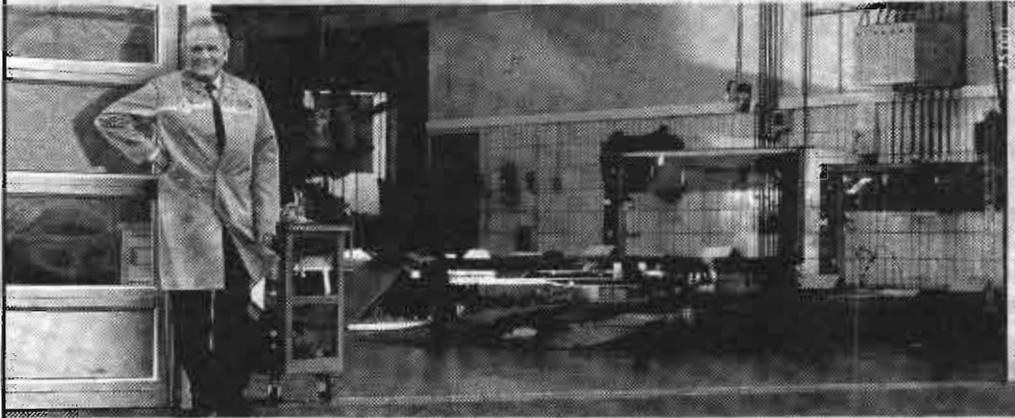
Straßen- und Hofreinigung
mit einer modernen Kehr-
maschine einschl. Winterdienst

LKW - Waschanlage
mit umweltfreundlicher Wasser-
rückgewinnung (UTA -Partner)

Heilemann
STÄDTEREINIGUNG-TRANSPORTE

Heilemann GmbH, Bosslerstr. 27 - 31, 73240 Wendlingen
Telefon (0 70 24) 400-0, Telefax (0 70 24) 400-40

Nach getaner Arbeit.



Wir tun alles, damit wir Sie so selten wie möglich sehen.

► Wie oft man mit seinem Wagen in die Werkstatt muß, sagt auch eine Menge über die Qualität der Werkstatt aus. Wir sind daher darauf bedacht, daß wir Ihr Auto nur zu den festen Inspektionsterminen zu sehen bekommen. Die Garantie dafür ist die fachmännische und regelmäßige Wartung und Betreuung Ihres Wagens, die genauso präzise und zuverlässig ist wie die Autos mit

dem Stern. Das ist das mindeste, was wir für Sie tun können. Denn - Hand aufs Herz - Sie sind doch auch froh, wenn Sie uns so selten wie möglich sehen müssen.



Mercedes-Benz
Ihr guter Stern auf allen Straßen.

AUTOHAUS WIESENSTEIG GMBH

Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG
Hauptstraße 89 · 73349 WIESENSTEIG · Telefon 0 73 35 - 50 56

Junghennen bis legerell, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 20. September 1994

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 33129 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Äpfel-, Birnen- und Kartoffelverkauf

Am Mittwoch, dem 21.9.1994. Frisch und preiswert vom Bodensee.

Elstar Hkl. II,	Kilo 2,-, 12 kg 24,-
Sommerred. Grafensteiner Hkl. I oder II	Kilo 1,80, 10 kg 18,-
Birnen: Williams Christ Hkl. I	Kilo 2,-, 5 kg 10,-
Kartoffeln: „Alfika“ Hkl. I vorw. festk.	Kilo -,96, 12,5 kg 12,-
Zwiebeln Hkl. II	Kilo 1,-, 5 kg 5,-

15.30 Uhr Bad Ditzgenbach beim Rathaus

I. Pfefferle, Kürnbacher Straße 5, 75056 Sulzfeld

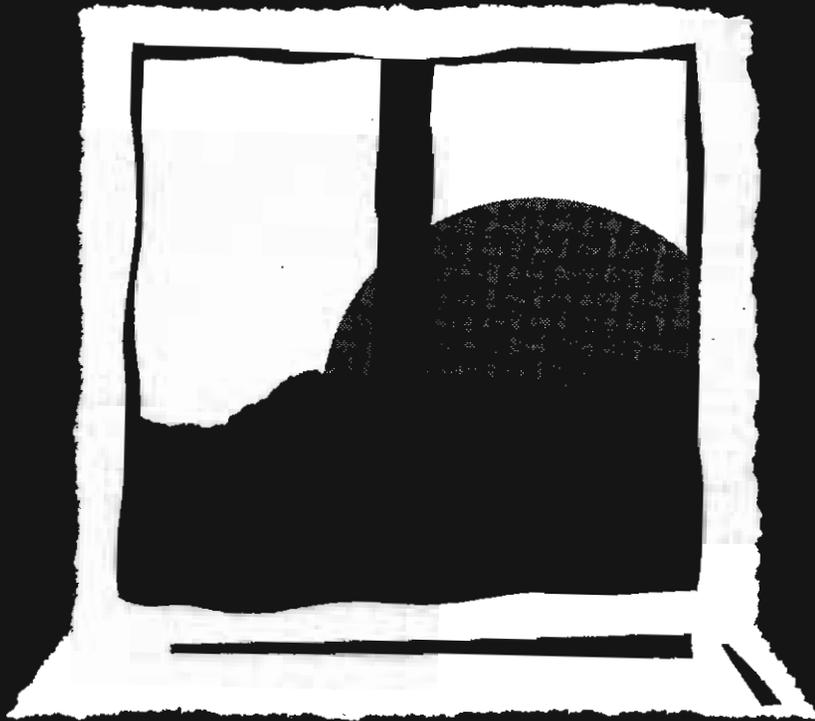
Laichingen

Modernes Wohnen
im Neubaugebiet "Hinter Henzenbuch"

1-, 1 1/2-, 2- und 4-Zi.-Wohnung
zu vermieten.

Besichtigung:
Samstag, 17. September, von 14.00 - 15.00 Uhr
in Laichingen, Wohngebiet "Hinter Henzenbuch"
Bei den Linden 8, 10, 12.

MWV Miet- und Wohnungsvermittlungs-GmbH
Pilsener Straße 20, 700567 Stuttgart
Telefon (07152) 4 55 40, Fax (07152) 7 61 62



DIE SICHERHEIT RUND UMS HAUS

Kompletter Schutz aus einer Hand: Mit der Erfahrung unseres neuen Partners, der bislang staatlichen Gebäudeversicherung Baden-Württemberg, bietet Ihnen die Sparkassen-Finanzgruppe - Sparkassen, LBS und Sparkassen-Versicherung - noch mehr Leistung rund ums Haus. Von der Finanzierung bis zum umfassenden Versicherungsschutz.
Sprechen Sie mit uns!

 **Sparkasse**

 **SPARKASSEN-
VERSICHERUNG**

LBS

Unternehmen der  Finanzgruppe

JÜRGENS MOTORRADLÄDLE



Friedhofstr. 6, 73326 Deggingen, ☎ 07334/3615

NEU IM ANGEBOT:

Anhänger und Finanzierungsmöglichkeit aller Zweiräder (Auto- und Motorrad-Anhänger)

Vorführmotorrad Cagiva W12
350 ccm, 1600 km, Ez. 7.94, NP 7.190,- **VB. 6.100,-**

Vorführmotorrad Derbi Fenix Mokick
49 ccm, 4 Gänge, NP 4.190,- **VB 3.700,-**

Derbi Mofaroller Vamos M
49 ccm, 1,4 KW, Listenpreis 3.890,- **HP. 3.700,-**

Derbi Mokick Senda
49 ccm, 3,6 KW Listenpreis 4.790,- **HP. 4.500,-**

Tomos Mofa 2-Gang Automatic
49 ccm, 1 KW Listenpreis 1.980,- **HP 1.800,-**

Aprilia AF 1 Futura
125 ccm, 25 PS, Bj. 91, 4500 km **VB 5.600,-**

Aprilia Motorroller SR 50
49 ccm, 2 KW Listenpreis **4.390,-**

Suzuki LS 650 savage
650 ccm, 23 KW Listenpreis 8.690,- **HP 8.400,-**

Herren-Mühle
OPEN AIR
Rock All Day Long

Die Ex-Whitesnake Gitarristen
MOODY MARSDEN
mit einer sensationellen Besetzung
Peter Stroud (Ex-Roger Chapman)
John Trotter (Ex-Chris Thompson)
Josh Phillips (Ex-Procol Harum)
The Midnight Norrs (Ex-Gary Moore)

**Good News feat. Gerd Rube
Crime**
Skin Deep • Beast of Prey • Nuthouse

Einlaß: 15.00 Uhr • Beginn: 16.00 Uhr
Samstag, den 17.09.'94

Veranstaltungsort: Herrenmühle
Stausee Adelberg zwischen
Göppingen und Schorndorf

Kostenloser Buspendelverkehr
Überdachung teilweise vorhanden
Veranstaltung wetterunabhängig

**Vorverkauf: DM 18,-
bei**

Herrenmühle Adelberg, Tel. 07 16 6 / 3 96
Musik zum Lesen Böttlingen, Tel. 07 16 1 / 5 20 46
Tourist Information Göppingen, Tel. 07 16 1 / 65 02 92
Oll's Music and More Göppingen, Tel. 07 16 1 / 68 32 85
MK Travel Schorndorf, Tel. 07 18 1 / 2 10 06
Plattenlädle Esslingen, Tel. 07 11 / 35 03 59

Tageskasse: DM 22,-

Herren-Mühle
OPEN AIR
Volkstümliche Musik
den ganzen Tag

FILSTALSPATZEN

**D'LAUDLS
STEINTALER
MIT BETTINA
FLORIAN
SILBEREISEN**

Einlaß: 10.00 Uhr • Beginn: 11.00 Uhr
Sonntag, den 18.09.'94

Veranstaltungsort: Herrenmühle
Stausee Adelberg zwischen
Göppingen und Schorndorf

Kostenloser Buspendelverkehr
Überdachung teilweise vorhanden
Veranstaltung wetterunabhängig

**Vorverkauf: DM 16,-
bei**

Herrenmühle Adelberg, Tel. 07 16 6 / 3 96
Musik zum Lesen Böttlingen, Tel. 07 16 1 / 5 20 46
Tourist Information Göppingen, Tel. 07 16 1 / 65 02 92
Oll's Music and More Göppingen, Tel. 07 16 1 / 68 32 85
MK Travel Schorndorf, Tel. 07 18 1 / 2 10 06
Plattenlädle Esslingen, Tel. 07 11 / 35 03 59

Tageskasse: DM 20,-

KapitalSparbuch

Neu:

Flexibel sparen mit System

Sie wollen mehr aus Ihrem Spargeld machen?
Dann ist unser KapitalSparbuch genau das
richtige: Das etwas andere Sparbuch, passend

für Sie. Mit attraktiven Zinsen – und eingebautem Turbolader, der
mit wachsendem Guthaben Ihre Zinsen stufenweise steigen läßt.
Automatisch. Egal, wieviel, wie oft oder wie lange Sie einzahlen
möchten – unser KapitalSparbuch paßt sich Ihren individuellen
Sparwünschen an. Systematisch und flexibel.



Volksbank Deggingen

Wir machen den Weg frei